Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Presse-Information
Nr. 5/2014

Das neue SympathieMagazin »Indien verstehen« nähert sich einem Land voller Gegensätze

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Bahnhofstraße 8
82229 Seefeld

Tel. +49 8152 99901-0
Fax +49 9152 99901-66

info@studienkreis.org
www.studienkreis.org

Vorstand Hans Ulrich Schudel
GF Claudia Mitteneder

Vereinsregister Nr. 100 542
Amtsgericht München

USt-ID DE 811659075

Vom Sorgenkind zur Wirtschaftsmacht – Indien hat einen erstaunlichen Wandel vollzogen. Vor 50 Jahren noch als Armenhaus der Welt bezeichnet, erscheint das mit 1,25 Milliarden Einwohnern zweitgrößte Land der Erde nun als High-Tech-Standort und Goldgrube für Investoren. Es verfügt über eine hochentwickelte Industrie, wird von Weltkonzernen und Regierungschefs umworben und gilt als neue Regionalmacht und Markt der Zukunft.

Doch Indien ist weder Armenhaus noch Goldgrube. Es ist ein »reiches Land mit viel zu vielen armen Menschen«, umschreibt es Rainer Hörig, der Redakteur des neuen SympathieMagazins »Indien verstehen«.
Hörig, der seit 25 Jahren in Indien lebt, bringt der Leserschaft mit tiefer Landeskenntnis und Sympathie den asiatischen Riesen nahe – mit all seiner ethnischen und kulturellen Vielfalt, seiner Fülle an uralten Bräuchen und Traditionen. Er gewährt einen Blick hinter die Kulissen und schlägt Brücken zu einem tieferen Verständnis dieser neuen, alten Welt.

In den mehr als 30 lebendig und fundiert verfassten Artikeln nähern sich einheimische wie europäische Autoren dem Phänomen Indien an. Warum erscheint die größte Demokratie der Welt inmitten der Krisenregion Südasiens wie ein Wunder der Vernunft, auch wenn Korruption und Vetternwirtschaft das politische System schwächen? Sie erklären, wie das Kastensystem funktioniert und warum sich Volksbewegungen gegen Unterdrückung, Ausbeutung und soziale Probleme formieren.

Denn der nunmehr seit 15 Jahren anhaltende Wirtschaftsboom bringt mehr und mehr auch die Schattenseiten zum Vorschein: ein massiv gestiegener Verbrauch natürlicher Ressourcen sowie Umweltschäden, die vielen Menschen die Lebensgrundlage rauben. Der wachsende Einfluss westlicher Kultur stößt oft auf Ablehnung, in allen Religionsgemeinschaften erstarken fundamentalistische Tendenzen. Kluge Köpfe fragen nun eindringlich nach dem Ziel der Reise: Welches Entwicklungsmodell ist für Indien das Richtige?

Kompetente Kritiker analysieren Menschenrechtsverletzungen und die allgegenwärtige Diskriminierung von Frauen, weisen aber auch auf Perspektiven für eine gerechtere Gesellschaft hin. Eine Müllsammlerin und eine

Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Computeringenieurin werden porträtiert und vermitteln authentische Einblicke in die Lebens- und Arbeitswelten von Arm und Reich. Die Autoren lassen die Leser am Freudentaumel farbenfroher Feste teilhaben und beschreiben, wie die Helden uralter Epen in neuen Avatars als Comic-Figuren weiterleben. Sie schildern, wo die Wurzeln des Yoga und des Ayurveda zu suchen sind – die indischen Botschafter eines neuen Wohlgefühls. Das reich bebilderte Magazin ermuntert seine Leser, sich auf dieses mystische, manchmal schockierende, aber auch unfassbar schöne Land einzulassen.

Tipps für Themen:

S. 19: Ananya geht ihren eigenen Weg
S. 24: Das soziale Experiment
S. 28: Eine große Demokratie
S. 32: Der Wirtschaftsriese
S. 44: Die Gulabi-Gang
S. 49: Schöne neue Welt?
S. 71 Welchen Weg nimmt der Elefant?

Das SympathieMagazin »Indien verstehen« wurde gefördert von:

- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst / Tourism Watch
- missio – Internationales Katholisches Missionswerk e.V.

Das SympathieMagazin »Indien verstehen« wurde redaktionell betreut von Rainer Hörig.

Bestellungen per Telefon, Fax, Post, Mail oder bequem in unserem Online-Shop: **www.sympathiemagazine.de**
Das Einzelexemplar kann für € 4,60 (zzgl. Porto) bestellt werden, ab 50 Exemplare gelten Stückpreise von € 2,50 (zzgl. Versandkosten und MwSt.).

———————

Verantwortlich für den Text: Stephanie Arns

Weitere Presse-Information:
Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V.
Beate Bittner, Geschäftsführerin

Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Bahnhofstraße 8, 82229
Seefeld
Tel.: 08152-99 90 10, info@studienkreis.org, www.sympathiemagazine.de